



Presseinformation

Wiesbaden, 26. Juni 2019
Nr. 145

Landschaftspflegeverbände in ganz Hessen etablieren

Landschaftspflegeverbände sind starke Partner im Naturschutz

„Landschaftspflegeverbände nehmen eine wichtige Rolle ein, wenn es darum geht, die biologische Vielfalt im Offenland zu erhalten. Wir brauchen diese starken Partner im Naturschutz, denn der Rückgang der Biodiversität schreitet weiter voran. Deshalb wollen wir die Gründung von Landschaftspflegeverbände in allen Landkreisen in Hessen unterstützen“, sagte Umweltministerin Priska Hinz heute beim Hessischen Landschaftspflegeetag 2019 in Rodenbach. Gemeinsam mit dem Bundesverband der Landschaftspflegeverbände stellt das Land die Koordinierung und Beratung für die Gründung von Landschaftspflegeverbände sicher. Hierfür werden zunächst 100.000 Euro für ein Jahr bereitgestellt.

„Landschaftspflegeverbände bringen Landwirtinnen, Naturschützer und Kommunalpolitikerinnen an einen Tisch. So können gemeinsame Lösungen entwickelt werden, die den Naturschutz und die Biodiversität in der Region stärken. Es entstehen konkrete Maßnahmen, wie die artengerechte Pflege von Hecken sowie die naturschutzgerechte Nutzung von Grünland oder Wegraine und Feldflure, die für Wildbienen, Feldhamster und Rebhuhn wichtig sind“, sagte die Umweltministerin.

Bereits 2017 startete das Hessische Umweltministerium ein Pilotvorhaben mit drei Landschaftspflegeverbänden in den Landkreisen Lahn-Dill, Waldeck-Frankenberg und im Wetteraukreis mit einer Laufzeit von drei Jahren. Diese unterstützen die Landkreise bei der Umsetzung von Maßnahmen zugunsten besonders schützenswerter Arten sowie im Rahmen des Vertragsnaturschutzes zur Förderung einer besonders nachhaltigen Landwirtschaft. Die Pilot-Landkreise erhalten bis zu 200.000 Euro vom Land Hessen für die dreijährige Projektphase. Die bis Ende 2019 laufende Pilotphase wird evaluiert und soll Informationen für die Ausweitung der Landschaftspflegeverbände auf ganz Hessen bieten. Darüber hinaus stellt das Land Hessen für die bereits bestehenden Landschaftspflegeverbände in den Landkreisen Gießen, Hochtaunus, Main-Kinzig, Main-Taunus, Rheingau-Taunus sowie den Naturpark Werra-Meißner für das Jahr 2018 und 2019 rund 425.000 Euro für Naturschutzprojekte zur Verfügung.